Modulbeschreibung 20-TM_a Tutor*innenmodul

Fakultät für Biologie

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/61040344

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-TM_a Tutor*innenmodul

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Dr. Nils Cordes

Dr. Martin Sagasser

PD Dr. Anne-Kathrin Warzecha

Dr. Lutz Wobbe

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Team- und Vermittlungsfähigkeit, verbale Kommunikation, Gesprächsführung, Wissenstransfer, Motivationsförderung, Problembewältigung

Lehrinhalte

Die Teilnehmer*innen lernen, unter Anleitung durch die für das jeweilige Modul eingesetzten Mitarbeiter*innen, in einem Basis-Praxismodul oder in der Kleingruppenphase eines der Basis-Theoriemodule eine Gruppe von Studierenden (des 1. oder 2. Semesters) zu betreuen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Für die Tutor*innentätigkeit in einem der Basismodule Biologie Praxis I (20-BM2_a/20-BM2_b) oder II (20-BM4_a/20-BM4_b) ist der vorhergehende Abschluss des jeweiligen Moduls Voraussetzung.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Tutor*innenmodul	Tutorium	WiSe&SoSe	300 h (120 + 180)	10 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Tutor*innenmodul (Tutorium)** *Bericht (Protokoll) im Umfang von 5-8 Seiten über den Verlauf des Tutoriums, einschließlich der in der Gruppe aufgetretenen Schwierigkeiten und der geäußerten Verbesserungsvorschläge / Kritikpunkte.*	Moderation und Protokoll	unbenotet	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen